

## 38. NOSJV Wanderpreis-Fahnnenschwingen

von Franz Arnold jun.

Am Sonntag den 26. April 2015 fand der 38. NOSJV Wanderpreis in Waldkirch SG statt. Dieser Anlass wurde vom „Jodlerklub am Tannenbergt“ organisiert. Prächtig geschmückt war die Mehrzweckhalle „Bunt“ und im Hintergrund erklangen leise Alphornklnge ab CD, welche zur Beruhigung der aktiven Fahnnenschwinger dienen sollte. Der neue Obmann der Sparte Fahnnenschwinger, Franz Arnold jun, eröffnete zum ersten Mal in seiner neuen Funktion den NOSJV Wanderpreis. Er durfte diverse Veteranen, Freimitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste begrüssen.



„Es herrscht eine Stimmung hier, wie an einem Jodlerfest“, meinte der Obmann zur festlich geschmückten Halle. Einen besonderen Willkommensgruss richtete er an Albert Ruckstuhl, der jedes Jahr eine kleine Glocke für den Platz 3 spendet. Diese Tradition begann vor 12 Jahren anlässlich des damaligen Wanderpreises hier in Waldkirch. Franz freute es ganz besonders, dass er sein Debut in Waldkirch, seinem Geburts- und Wohnort „bestreiten“ darf.

Bevor mit dem Wettkampf begonnen wurde, machten alle Aktiven zusammen, unter der Leitung von Hanspeter Schmid, einige

Lockerungs- und Atmungsubungen. 21 angemeldete Fahner stellten sich im ersten Durchgang den aufmerksamen Blicken der Jurymitglieder, welche die verschiedenen Darbietungen jedes einzelnen bewerteten. An den beiden Jurytischen wurde mit zwei Jurys, mit jeweils 4 Juroren bewertet. Die sehr charmante, Karin Bernhardsgrutter, die Tochter des Präsidenten des „Jodlerklub am Tannenbergt“, Martin Bernhardsgrutter, sagte jeweils die einzelnen Fahnnenschwinger an und führte die Gäste durch den Tag. Um 09.00 Uhr war der Erste Fahner an der Reihe. Es lag Spannung in der Luft als der letztjährige Gewinner, Markus Arnold, in den Kreis trat und auf das Gut der Jury mit seinem Vortrag begann. Auch das Publikum bewertete die Darbietungen am Ende jeweils mit einem kräftigen Applaus.

Um 11.15 war der erste Durchgang beendet. Während Franz Arnold jun. die Resultate der Jury zusammentrug, um die Startliste für den zweiten Durchgang zu erstellen, sorgen die Helferinnen und Helfer des „Jodelklub am Tannenbergt“ für das leibliche Wohl aller anwesenden.



Dann aber stieg die Spannung wieder! Der Obmann gab die Namen, der für den zweiten Durchgang qualifizierten Fähnler bekannt. 10 Teilnehmer erreichten den zweiten Durchgang und kämpften um den Wanderpreis.

Für den zweiten Durchgang wurde nur noch eine Jury eingesetzt. Bei einzelnen Anwärtern auf den Sieg machte sich der Erwartungsdruck und somit die Nervosität bemerkbar. Glück und Pech lagen oft nah beieinander. Die Nervosität war dem einen oder anderen Fahnenschwinger ins Gesicht geschrieben. Der letzte Wettkämpfer beendete seine Darbietung um 12.45 Uhr und rollte seine Fahne ein. Aber Halt, er Wettkampf war noch nicht fertig. Der Franz verkündet, dass es um Platz 3 ein Stechen geben wird. Godi Lattmann und der Vorjahressieger, Markus Arnold mussten den 3. Platz untereinander ausmachen. Noch einmal stieg die Spannung, bevor auch diese Darbietungen ihr Ende fanden. Das charmante Servicepersonal servierte ein feines Mittagessen. Während dieser Zeit war der Obmann für die Resultate und Rangliste besorgt, bevor er ebenfalls das Mittagessen geniessen konnte.

Um 14.15 Uhr stieg die Spannung. Als Vertreter der Jury trat Thomas Rüdüsüli vor die anwesenden, um den Sieger dieses Wanderpreis-Fahnenschwingers bekannt zu geben. Er liess die Aktiven und die Zuschauer noch etwas zappeln, gab er doch erst die hinteren Ränge bekannt, bevor er die Katze aus dem Sack liess.

Sieger wurde dank zwei starken Durchgängen, Franz Arnold jun. (Thurgauer Fahnenschwinger Vereinigung). Somit gelang es dem Obmann, den Wanderpreis nach Waldkirch zu holen.

Zweiter Platz, mit nur einem Punkt Rückstand: Herbi Blöchlinger (Fahnenschwingervereinigung Linthgebiet).

Den dritten Platz eroberte sich nach dem Stechen, Godi Latmann (Fahnenschwingervereinigung Linthgebiet). Er hatte auf den Sieger nach zwei Durchgängen einen Rückstand von ..... Punkten.



Nach der Rangverkündigung dankte Franz Arnold jun. Allen Aktiven für ihren Einsatz und die hochstehenden Vorträge. Im gesamten wurden an diesem Tag .... Vorträge der Klasse 1 gezeigt. Speziell bedankt er sich beim „Jodelklub am Tannenber“ Waldkirch für die Organisation, die äusserst gelungene und angenehme Atmosphäre. In den Dank schloss er auch die 8 Juroren, die die Darbietungen beurteilten und die zahlreich erschienen Gäste mit ein. Der Jodelklub rundete die Dankesworte mit zwei Liedern ab. Auf Wiedersehen bis zum nächsten NOSJV Wanderpreis Fahnenschwinger 2016.

### **Rangliste:**

1	Arnold Franz jun.	1.D 28.50, 2.D 29.50 Tot. 58.00 /
2	Blöchlinger Herbert	D.1 27.50, 2.D 27.75, Tot. 55.25 /
3	Lattmann Godi	D.1 26.25, D.2 28.25, Tot. 54.50 /
4	Arnold Markus	1.D 25.25, 2.D 29.25, Tot. 54.50 /
5	Widmer Daniel	D.1 27.00, D.2 27.00, Tot. 54.00 /
6	Christen André	1.D 27.25, 2.D 26.50, Tot. 53.75 /
7	Blöchlinger Stefan	D.1 26.25, D.2 27.25, Tot. 53.50 /
8	Brunner Hannes	D.1 25.50, D.2 27.75, Tot. 53.25 /
9	Rüdüsüli Thomas	D.1 27.50, D.2 25.00, Tot. 52.50 /
10	Fischbacher Erna	D.1 26.50, D.2 17.75, Tot. 44.25.

*Berichterstatter Franz Arnold jun.*





**v.l.n.r. : Herbi Blöchlinger, Franz Arnold, Godi Latmann, Albert Ruckstuhl**